

10 JAHRE „CORISA“

GERHARD STRAUSS

2004 begann ich meine Wanzensammlung fotografisch aufzuarbeiten. Die neue digitale Fotografie mit der Möglichkeit, mehrere Schärfenebenen zu einem Bild zusammenzufassen, faszinierte mich. Die Methode der Darstellung, mit einem einfachen Mausklick durch die digitale Sammlung zu blättern, fand auch bei meinen Kollegen Anklang. Inzwischen runden Tiere befreundeter Heteropterologen und Leihgaben aus Museen das Artenspektrum ab.

Bei sehr vielen Arten werden Männchen und Weibchen gegenübergestellt so dass eventueller Geschlechtsdimorphismus erkennbar wird. Durch die zahlreich vorhandenen Abbildungen von Genitalpräparaten können auch schwierige Arten wie z.B. bei *Psallus* oder auch *Phytocoris* angesprochen werden.

Die Zahl der abgebildeten Arten ist inzwischen auf 2.060 angewachsen. Zu den vorhandenen Arten werden laufend neue Fotos eingefügt, vorhandene mit besseren Fotos ausgetauscht.

„CORISA“ wurde bis jetzt als eine einzelne EXE-Datei für Windows erstellt. Sowohl die Dateigröße, als auch die Ladegeschwindigkeit machten es nötig, die Datei zu splitten.

Corisa 00I-III

Corisa-00I umfasst alle Cimicomorpha ohne die Miriden.

Corisa-0II alle Miriden

Corisa-III alle Pentatomomorpha

Alle drei Teile sind auch einzeln und als Update zu erhalten.

Corisa-III Pentatomomorpha als PDF-Datei

Nachdem mich immer wieder Anfragen über die Verwendung von „CORISA“ außerhalb von Windows erreichen, habe ich Corisa-III (Pentatomomorpha) als PDF-Datei umgearbeitet.

Diese Datei kann plattform-unabhängig mit dem ACROBAT-Reader gelesen werden.

Da die PDF-Datei verlinkt ist, kann auch hier über Mausklick oder bei einem Touchscreen-Monitor mit dem Finger durch das Programm geblättert werden. Ein seitenweises Blättern ist durch die Verlinkung nicht sinnvoll.

Über den Schalter „Familienübersicht“ kann man durch einen einfachen Klick auf ein abgebildetes Tier der Familie, über die „Gattungsübersicht“ zur „Artübersicht“ bis hin zur gesuchten Art gelangen.

Auf normalem PC und Laptop ist die Datei problemlos einzusetzen. Tablets und Handys benötigen genügend Arbeitsspeicher und vor allem einen schnellen Prozessor.

Informationen zu „CORISA“ findet man unter:

<http://www.corisa.de>

http://www.corisa.de/html/in_eigener_sache.html

Anschrift des Autors:

Gerhard Strauß, Mozartstr. 4, D-88400 BIBERACH, email: ge.strauss@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe
Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Strauss Gerhard

Artikel/Article: [10 JAHRE „CORISA“ 9](#)